



AUSSCHREIBUNG für die NÖ LANDESMEISTERSCHAFT 2026

in der Klasse RC-Antikmodellflug ARC 4

Landessektionsleiter:	Otto Schuch
Veranstalter:	ÖAeC Landesverband – NÖ
Durchführender Verein:	ÖAMF - Österreichische Antik Modellflug Freunde
Organisationsleiter:	Raimund Steurer, F. Birbaumerg. 23; 2700 Wiener Neustadt Tel: 0676/5362053, E-Mail: info@öamf.at
Wettbewerbsleiter:	Raimund Steurer
Jury:	Karl Brandtner
Wettbewerbssort:	MFG Flugplatz Ost Wiener Neustadt
Wettbewerbstermin:	09. August 2026
Ersatztermin:	16. August 2026
Wettbewerbsbestätigung:	Genehmigt von der ONF unter der Nummer: ARC 4 LM 18/2026
Wettbewerbsklassen:	ARC 4 lt. MSO Antik 2021: Modelle bis 1960
Teilnahmeberechtigung:	Alle Mitglieder des ÖAeC LV-NÖ lt. Pkt. 12.2.2 der MSO mit gültiger Sportlizenz und Haftpflichtversicherung. Modellkennzeichnung, Kompetenznachweis und Pilotenregistrierung gemäß dem geltenden EU-Regulativ. Laut MSO letzte Fassung (Baubewertung, 4 Durchgänge)
Wertung:	Laut Programm und Anhang.
Anmeldung:	Bis eine Woche vor Wettbewerb schriftlich an die Organisationsleitung. Vor Ort spätestens eine Stunde vor Wettbewerbsbeginn.
Nennung:	
Nenngeld:	20 € inkl. Jugendförderung
Platz- und Wettbewerbsordnung:	Wird vor Beginn des Wettbewerbes bekanntgegeben und ist für alle Teilnehmer bindend.
Proteste:	Schriftlich nach MSO letzte Fassung. Protestgebühr 20 €
Haftung:	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen oder Sachschäden, die außerhalb der Verpflichtungen der Veranstalterversicherung liegen.
Preise:	1. Platz: LM-Medaille und Titel „NÖ-Landesmeister 2026“ Pokale für die ersten drei Plätze sowie Urkunden. Ergebnislisten werden bei der Preisverteilung an die Teilnehmer ausgehändigt
Programm:	ab 08:00 Uhr: Anmeldung 08:30 Uhr: Begrüßung, Pilotenbesprechung, Baubewertung 09:00 Uhr: Beginn Wertungsdurchgänge Siegerehrung nach Ende der Wertungsdurchgänge. Änderungen im Ablauf aus organisatorischen und nicht vorhersehbaren Gründen sind der Wettbewerbsleitung vorbehalten Es dürfen nur die von der österreichischen Fernmeldebehörde erlaubten Frequenzen verwendet werden.

Obmann ÖAMF
Raimund Steurer

ONF bestätigt: